



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales  
80792 München

---

An alle Eltern der Kinder in den  
Kindertagesstätten in Bayern

## **Advent 2020**

*Liebe Eltern!*

Gerne möchte ich den Beginn des Advents, die Zeit, in der wir auf das Weihnachtsfest zugehen, nutzen, um Ihnen „Danke“ zu sagen: Danke für die große Solidarität, die Sie anderen entgegenbringen, vor allem den Beschäftigten in Ihrer Kita und auch anderen Eltern.

Danke für manche Geduld und Ihr Verständnis in unsicheren Zeiten, in denen Sie vor größten Herausforderungen stehen, sei es in Ihrem Familien- oder im Berufsleben. Ihre Nöte, Sorgen und Enttäuschungen, auch Ihre konstruktiven Hinweise sind bei uns im Ministerium und direkt bei mir auf verschiedenen Wegen in unzähligen Zuschriften angekommen. Auch dafür möchte ich mich bedanken.

Umgekehrt versuchen wir, Sie über die laufenden Entwicklungen bestmöglich zu informieren, sei es mit unserer Homepage [www.stmas.bayern.de](http://www.stmas.bayern.de), unseren Elterninformationen, dem Newsletter, den alle Betreuungseinrichtungen regelmäßig bekommen, über unseren Facebook-Account „Unser Soziales Bayern“ oder die Presse.

Auch wenn wir schon aufgrund der Fülle Ihrer Meldungen nicht immer auf jede Frage antworten können und die gewünschten Lösungen nicht selten schuldig bleiben müssen: Sie können versichert sein, dass ich Ihre Eindrücke auch weiterhin in meine tägliche Arbeit mitnehme, weitertrage und in die Entscheidungen, die Sie betreffen, einfließen lasse. Möglichst allen Forderungen gerecht zu werden, bleibt das Ziel, das wir versuchen zu erreichen, auch wenn uns bewusst ist, dass wir es nie ganz erreichen.

Ein wichtiger Schlüssel ist der verantwortungsvolle Ausgleich der unterschiedlichen Bedürfnisse und Möglichkeiten, die aus der jeweiligen Sicht und Situation betrachtet nur allzu verständlich sind. So wichtig es für Sie ist, Familie und Beruf durch eine qualitätsvolle Kinderbetreuung und frühkindliche Bildung vereinbar zu wissen. Ebenso wichtig ist es, dass die Gesundheit und der Schutz der Beschäftigten in den Kitas sichergestellt werden können. Das eine hängt vom anderen unmittelbar ab.

Bei unseren Entscheidungen haben wir es tagtäglich mit Kompromissen zu tun, die angesichts der dynamischen Entwicklungen beim Infektionsgeschehen, neuer medizinischer Erkenntnisse und wertvoller Erfahrungen gerade aus der Praxis immer wieder aufs Neue gemeinsam ausgehandelt werden müssen. Dabei bin ich sehr froh, dass uns Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Träger, Medizinerinnen und Mediziner sowie Gesundheitsbehörden im kritischen, konstruktiven Austausch beratend zur Seite stehen. Trotz der unterschiedlichen Perspektiven, die diese Fachleute einbringen, erlebe ich in den Gesprächen, dass sie ein gemeinsames Ziel eint: Den besten und sichersten Weg zu finden, wie einerseits unsere vielfältige bayerische Kita-Landschaft offen bleiben kann und andererseits die Beschäftigten und auch Ihre Kinder gesund bleiben, um weiterhin mit ihren Freundinnen und Freunden unbeschwert spielen und lernen zu können.

Es ist mir ein großes Anliegen, auch die Beschäftigten in den Einrichtungen in den Blick zu nehmen: Sie leisten in dieser herausfordernden Zeit Herausragendes und beweisen neben hoher Fachkompetenz vor allem beeindruckendes persönliches Engagement. Das verdient Respekt, größte Wertschätzung und sollte uns immer bewusst bleiben.

*Liebe Eltern!*

Advent bedeutet ankommen. Ich wünsche Ihnen, Ihren Kindern und Ihrer Kita, dass wir gemeinsam gut ankommen. Das Miteinander und die Zuversicht sollten auf diesem Weg unsere wertvollen Begleiter sein.

In diesem Sinne: Eine gesegnete Adventszeit!



Carolina Trautner, MdL